

Heidelberger Beteiligungsholding AG

Zwischenmitteilung im zweiten Geschäftshalbjahr 2009

Entwicklung an den Finanzmärkten

Der Rückgang der Realwirtschaft hat sich in der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres bislang deutlich verlangsamt. Musste beim Bruttoinlandsprodukt in den beiden ersten Quartalen 2009 noch ein Rückgang von 6,4 % bzw. 7,1 % zum jeweiligen Vorjahresquartal verzeichnet werden, machen die aktuellen Konjunkturprognosen Hoffnung auf eine Besserung. So rechnet der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) für das kommende Jahr 2010 mit einem Wachstum von 2 % nach einem erwarteten Minus von 4,8 % im laufenden Jahr. Das Institut der deutschen Wirtschaft erwartet für 2009 einen Rückgang um 4,5 Prozent, hält jedoch für 2010 wieder ein wirtschaftliches Wachstum von rund 1,5 Prozent für möglich. Dabei soll dem Export, der in 2009 ein Minus von rund 15 % erleiden werde, mit einem Wachstum von rd. 1,5 % in 2010 eine entscheidende Rolle zukommen. Die Bundesregierung geht zuletzt von einem Rückgang um 5 % in 2009 und einem Wirtschaftswachstum in 2010 von rd. 1,2 % aus.

Entsprechend den positiven Erwartungen hinsichtlich der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung zeigten sich auch die Finanzmärkte im zweiten Halbjahr freundlich. Der wichtige Leitindex DAX erreichte mit 4.572,65 Punkten im Juli seinen niedrigsten Stand im zweiten Geschäftshalbjahr 2009 und lag damit mehr als 900 Punkte (+ rd. 25 %) über seinem Tief bei 3.666,41 Punkten im ersten Halbjahr. Anfang November 2009 schloss der DAX bei über 5.400 Punkten. Das ist ein Anstieg um über 600 Punkte (+ rd. 13 %) gegenüber dem Stand zu Beginn des zweiten Geschäftshalbjahres mit 4.820,61 Punkten.

Inwieweit die Erholung der Wertpapiermärkte von Dauer sein und die positive Entwicklung der Realwirtschaft tatsächlich eintreten

wird, bleibt abzuwarten. Die veröffentlichten Prognosen deuten aber darauf hin, dass der im ersten Halbjahr 2009 begonnene Aufschwung auf dem Börsenparkett Vorbote einer Erholung der Realwirtschaft sein könnte.

Ereignisse seit Beginn des zweiten Geschäftshalbjahres

Positive Ergebnisbeiträge aus kurzfristigen Wertpapiergeschäften

Im zweiten Geschäftshalbjahr 2009 konnte die Heidelberger Beteiligungsholding AG mittels kurzfristiger Wertpapiergeschäfte erneut positive Ergebnisbeiträge erzielen. Der Abbau des Bestands an kurzfristigen Wertpapieren im Laufe des zweiten Geschäftshalbjahres wurde zur Rückführung von Fremdkapital genutzt.

Unverändert sind wir mit 15,9% an der Web Financial Group S. A., Madrid, dem Betreiber des führenden spanischen Internet-Finanzportals www.bolsamania.com und IT-Technologieanbieter im Finanzdienstleistungsbereich, beteiligt.

Beta Systems Software AG

Die Beta Systems Software AG, Berlin, erreichte in ihrem dritten Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2009 trotz eines Umsatzrückgangs ein ausgeglichenes Quartalergebnis. Wie das Unternehmen mitteilte, zeigten sich die Geschäftsbereiche der Beta Systems Software AG (Beta Systems) nach neun Monaten des Geschäftsjahres 2009 sehr unterschiedlich von den Auswirkungen der weltweiten Wirtschaftskrise betroffen. So sei im Infrastrukturgeschäft (Geschäftsbereiche DCI/IdM) eine gute Performance mit einem Umsatz- und Ergebniswachstum nach neun Monaten 2009 verzeichnet worden, während im Lösungsgeschäft (Geschäftsbereich ECM) ein anhaltend schwacher Auftragseingang zu einem Umsatz- und Ergebnisrückgang geführt habe. Ein aktives Kostenmanagement auf Konzernebene habe die daraus resultierenden Ergebniseffekte dämpfen können, so dass das Periodenergebnis (nach Steuern) nach neun Monaten bei -0,8 Mio. Euro bzw. -0,06 Euro je Aktie (Q1-Q3/2008: EUR 0,7 Mio. bzw. EUR 0,06 je Aktie) lag.

Insgesamt ging der Gesamtumsatz auf Konzernebene nach neun Monaten 2009 auf 59,5 Mio. Euro (Q1-Q3/2008: 62,1 Mio. Euro) und das Betriebsergebnis (EBIT) des Konzerns auf -0,8 Mio. Euro (Q1-Q3/2008: 0,8 Mio. Euro) zurück.

Am 03.11.2009 teilte Beta Systems mit, dass sie ihren Geschäftsbereich Enterprise Content Management (ECM) auf die 100%-ige Tochtergesellschaft ECM Solutions GmbH ausgliedern beabsichtige. Eine außerordentliche Hauptversammlung am 16.12.2009 soll der Ausgliederung zustimmen.

Ordentliche Hauptversammlung der Heidelberger Beteiligungsholding AG am 26.08.2009

Am 26.08.2009 fand in Ettlingen die ordentliche Hauptversammlung 2009 der Heidelberger Beteiligungsholding AG statt, auf welcher der Vorstand den anwesenden Aktionären und Aktionärsvertretern den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 vorgestellt hat. Auf der Tagesordnung standen neben den üblichen Beschlüssen über die Gewinnverwendung, Entlastung der Organmitglieder und Wahl des Abschlussprüfers für das laufende Geschäftsjahr, auch Beschlüsse über die Ermächtigung des Vorstands zum Erwerb eigener Aktien sowie die Anpassung der Satzung. Alle Beschlüsse der Hauptversammlung wurden einstimmig bzw. mit wenigen Gegenstimmen gefasst.

Personelle Veränderungen

Mit Wirkung zum 30.09.2009 ist das Vorstandsmitglied Dr. Harald Schäfer auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand der Heidelberger Beteiligungsholding AG ausgeschieden.

Heidelberger Beteiligungsholding AG veröffentlicht positives Halbjahresergebnis

Die Heidelberger Beteiligungsholding AG hat für das erste Geschäftshalbjahr 2009 ein Ergebnis von 0,3 Mio. € (Vj. 0,3 Mio. €) erwirtschaftet.

Ausblick

Der Vorstand erwartet nach derzeitigen Erkenntnissen, dass die Gesellschaft aufgrund des positiven Halbjahresergebnisses bei einer andauernden, positiven Entwicklung der Kapitalmärkte für das Gesamtgeschäftsjahr 2009 ein positives Jahresergebnis (Einzelschluss nach HGB) erzielen kann.

Heidelberg, im November 2009

Heidelberger Beteiligungsholding AG
Der Vorstand

Heidelberger Beteiligungsholding AG
Ziegelhäuser Landstraße 1
69120 Heidelberg
Tel. (06221) 6492430
Fax (06221) 6492424
Internet: www.heidelberger-beteiligungsholding.de
E-Mail: info@heidelberger-beteiligungsholding.de